

Quelle: <http://www.adhs-anderswelt.de/index.php?PHPSESSID=0170b51f5ec8e583fa473d211da66669&topic=38811.0>

[hilan](#)

Andersweltler



[Re: Internat Bad Fredeburg - Antrag ist gestellt](#)

« Antworten #18 am: Dezember 15, 2011, 22:28:30 »



Offline

Hallo !

Beiträge: 1

Habe mit großem Interesse Ihre Zeilen gelesen, schreiben Sie wirklich über das Internat Bad Fredeburg ? Oder meinen Sie ein anderes Internat ?

Mein Kind hat das Internat verlassen, außer Karate gibt es kein Sport und das auch nicht immer, Sport ist für ADHS Kinder besonders wichtig,

Außer Bestrafung gibt es sehr wenig, **Untugenden lernt man sehr schnell dort z.B. Klauen, Rauchen, Gewalt, Drogen etc.**

Hatte in der Schule zu Hause Durchschnitt 2 - bis 3- in den Schulen dort viel schlechtere Noten, waren auch Hilferufe. Aber keine interne Hilfe.

Mein Kind ist kein Engel, umsonst war er nicht in diesem Internat, hatten es aber selbst ausgesucht, übers Internet, **aber die gesamte WEB Seite ist ein Fake.**

Wo ist Fechten etc.? Habe aber keine Lust mehr darüber zu sprechen, bin froh dass mein Kind schon weg ist.

Informiert Euch genau, denn Kinder sind das wichtigste.

Hilan

[Bianca76](#)

Spezial User



[Re: Internat Bad Fredeburg - Antrag ist gestellt](#)

« Antworten #19 am: Dezember 15, 2011, 23:07:58 »



Offline

Geschlecht: ♀

Beiträge: 477



Also mein Sohn ist dort und es geht ihm dort total gut. ER hat seine Noten von nur 5er Zuhause in lauter 2er und 3er in kurzer Zeit verändert. Er geht auch gerne dorthin.

ADHSler benötigen eine strenge Struktur und die bekommen sie dort.

Mein Sohn hat weder Kontakt mit Diebstahl, noch mit Rauchen oder Drogen und an Sport macht er dort einiges: Karate (was ja ersetzt wurde fürs Fechten da es kei nen Fechtlehrer merh gibt da er in Rente gegangen ist), Fußball, Schwimmen, Tischtennis, Fußball.

Denke liegt wohl auch eher an Deinem Kind, dass es dort nicht geklappt hat.

[junimond46](#)

Pagemaster



[Re: Internat Bad Fredeburg - Antrag ist gestellt](#)

« Antworten #20 am: Dezember 16, 2011, 10:29:13 »



Beiträge: 61

Hallo

Hilan,

Eines unserer Kinder ist seit 2,5 Jahren in Bad Fredeburg, eines seit September. Denken Sie, wir würden ein zweites Kind dort leben lassen, wenn es nichts Positives an der Einrichtung gäbe?

Mag sein, für Einzelne ist es nicht die richtige Wahl. Das liegt aber oftmals an einem selbst. Man muss z.B. damit leben, dass die Kinder öffentliche Schulen besuchen und dem Druck dort standhalten müssen.

Das weiß man aber vorher! Unsere Kinder erfahren im schulischen Bereich sehr gute Unterstützung. Clara hat sich zur Musterschülerin gewandelt, von nicht versetzt und hoher Aggression.

Simon schreibt Einser und Zweier.

Aber vor allem: die Kinder sind froh und zufrieden!!

Zudem ist Eigeninitiative gefragt. Ich kann nicht mein Kind abgeben und denken, macht ihr mal.

Zitat

außer Karate gibt es kein Sport

Stimmt nicht. Simon hat Fußball, Tischtennis und Schwimmen (neben dem Karate). Clara ist weniger sportlich und macht weniger. Liegt aber an ihr.

Zitat

Außer Bestrafung gibt es sehr wenig,

Ich nenne das Konsequenzen und die brauchen unsere Kinder.

Zitat

Untugenden lernt man sehr schnell dort z.B. Klauen, Rauchen, Gewalt, Drogen etc.

Natürlich gibt es dort Jugendliche, die damit zu tun haben. Deswegen sind sie dort!! (im Internat sind NICHT nur ADSler, nicht vergessen) Meine sind damit nicht in Berührung gekommen. Sie sind aber auch nicht offen dafür.

Zitat

gesamte WEB Seite ist ein Fake.

Nach über zwei Jahren kann ich beurteilen und sagen, dass dem nicht so ist. Zudem sollten man hinfahren, mehrmals und sich alles genau ansehen.

Zitat

Wo ist Fechten etc. ?

Nach Jahren abgelöst durch Karate, und?

Zitat

Habe aber keine Lust mehr darüber zu sprechen

Dann lassen Sie es doch auch. Mich macht das echt wütend.

Gruß
Junimond

PS: Biancas Sohn habe ich kennengelernt. Er macht einen sehr ausgeglichenen Eindruck.

[junimond46](#)
Pagemaster



Offline

Beiträge: 61



[Re: Internat Bad Fredeburg - Antrag ist gestellt](#)

« Antworten #21 am: Dezember 16, 2011, 17:36:37 »

Eine Frage noch Hilan.....

Gehört dein Sohn evtl zu den mindestens vier Jungs, die dieses Jahr das Internat verlassen MUSSTEN?

[junimond46](#)

Pagemaster



Offline

Beiträge: 61



[Re: Internat Bad Fredeburg - Antrag ist gestellt](#)

« Antworten #1 am: Juli 11, 2011, 12:20:38 »

Hallo Bianca,

Zunächst JA- ich halte das auch für Mutterliebe und verantwortungsvolles Handeln.

Meine 15jährige Tochter (ADHS u. emot.Störung) ist seit genau zwei Jahren in Fredeburg. Unser Jüngster, 11 Jahre(gleiches Störungsbild) wird ihr sehr wahrscheinlich nach den Ferien folgen.

Daran, dass wir auch unseren zweiten Chaoten dorthin lassen, siehst du, wie zufrieden wir dort sind.

Nicht, dass es immer ohne Schwierigkeiten läuft.

Aber insgesamt schreitet die Entwicklung unserer Tochter sehr positiv voran und wir sind glücklich weil es ihr gut geht.

Was die äußeren Umstände/Wohnsituation oä angeht, wird man in Fredeburg ziemlich verwöhnt. Schöne Einzelzimmer, moderne Küchen und Bäder. Der Ort ist nett, ruhig, mit allen Schulformen im Ort bzw in der Nähe (auch E-Schule) Die Kinder besuchen ja Regelschulen. Unsere Tochter ist Schülerin der Realschule. Ein gutes Jahr lang gab es nur Stress in der Klasse(mit 30

Kindern!) Seit einiger Zeit jedoch ist sie mittendrin, liebt ihre Klassenlehrerin und geht einfach gerne zur Schule.

Sie ist eher eine Einzelgängerin, daher verwundert mich das schon.

Die Erzieher erlebe ich als motiviert und einsatzfreudig. Jedes Kind hat seinen Bezugserzieher, der sich Zeit nimmt, soweit es geht und zB mit dem jeweiligen Kind Kleidung kaufen geht.

Kennst du Fredeburg schon?

Oder hast du Fragen?

Nur her damit 😊

[junimond46](#)

Pagemaster



Offline

Beiträge: 61



[Re: Internat Bad Fredeburg - Antrag ist gestellt](#)

« Antworten #5 am: Juli 12, 2011, 22:15:59 »

Hi Bianca,

Vergiss nicht, dass die Kinder dort Regelschulen besuchen. Das bringt erstmal die üblichen Schwierigkeiten mit sich, die wir kennen. Ich bin bei meinem eigenen Sohn da auch noch skeptisch.

Sollte dein Sohn dann wieder in die E-Schule? Das wäre diese hier:

<http://www.martinsschule.de/unsere-schule/>

Tja, Stress gibt's natürlich untereinander. Es sind ja alles Chaoten auf die eine oder andere Art.

Mädchen sind nur in zwei Gruppen vertreten. Zu Claras Anfangszeit waren es noch weniger. Das heißt nicht, dass die stiller oder braver sind. Clara hat des öfteren Konsequenzen zu tragen.

Regeln müssen einfach eingehalten werden.

Der Tagesablauf ist klar strukturiert und ziemlich gleich bleibend.

Der Tag beginnt sehr früh mit Nachrichten hören und Nachrichten notieren.

Frühstück in der Gruppe, Abendessen ebenfalls. Da haben die Kinder abwechselnd Dienst. Gilt auch für Müll ect.

Einmal die Woche Wäschetag, sowas lernen sie also auch 😊

Gemeinsames Mittagessen mit allen, dann Silentium, anschließend Freizeit bis zum Abendessen.

Danach entweder Freizeit oder gemeinsame Aktivität.

Die Bettzeiten sind nach Alter festgelegt.

Tja, Handy, TV usw sagte ich schon....Clara hat ein Laptop, da gilt das Gleiche...nur ab und an.

Tischmanieren fällt mir noch ein, wird drauf geachtet.
Kirchgang, trifft bei uns zu, da geht ein Erzieher mit.
Elternsprechtage in der Schule nimmt der Erzieher wahr, wenn nötig.
(wenn man halt so weit weg ist)
Hygiene, ja HYGIENE...wird Gott sei Dank sehr beachtet.

Was ich wichtig finde, ist die Rückzugsmöglichkeit ins eigene Zimmer und der Respekt vor der Privatsphäre des Einzelnen.
Leider klappt das nicht immer, weswegen schon mal was wegkam. Auch bei uns.
(also Geld und Wertsachen wie Handy verwahren die Erzieher)

Das wärs dann mal wieder.....

Schöne Grüße
Junimond